

Antrag

Fraktion der SPD;

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,
Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

16.12.2015 BVV

BVV/ 036/VII

Betreff: Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug auch in Pankow nutzen

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die im Rahmen des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes beschlossenen neuen Regelungen für den Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug im Bezirk Pankow bekannt zu machen. Des Weiteren sollen Bedarfe und mögliche Einsatzorte der Bundesfreiwilligen in Rücksprache mit den Trägern der Not- und Gemeinschaftsunterkünfte in Pankow abgestimmt werden.

Berlin, den 08.12.2015

Einreicher: Fraktion der SPD
Gez. Thomas Bohla
Rona Tietje

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ EINSTIMMIG
_____ MEHRHEITLICH
_____ JA
_____ NEIN
_____ ENTHALTUNGEN

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ zusätzlich in den Ausschuss für
_____ und in den Ausschuss für

federführend

Begründung:

Die neuen Regelungen für den Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug sind ein gutes Signal für die weitere Unterstützung des Ehrenamtes bei der Flüchtlingshilfe. Der Bundesfreiwilligendienst bietet auch im Bezirk Pankow Chancen, weitere Freiwillige für die Arbeit in den Not- und Gemeinschaftsunterkünften zu gewinnen und einzusetzen.

Die Einsatzplanungen müssen einen konkreten Flüchtlingsbezug aufweisen. Darunter werden insbesondere die Hilfe bei der Unterbringung, Versorgung, gesellschaftlichen Orientierung und Integration von Flüchtlingen sowie die Koordinierung des bürger-schaftlichen Engagements verstanden.